

# Projekt Niederbach-Mühlbach

Gemeinde Reith bei Seefeld

## Was war der Anlass des Projektes?

Im Mühlbach, dem orographisch rechten Oberlauf des Niederbaches, sind zahlreiche Bauwerke vorhanden, die in den 1930-Jahren nach einem Hochwasserereignis errichtet wurden. Diese sind teilweise nicht mehr funktionsfähig und daher zu sanieren.

## Was wird geschützt?

Ziel des Projektes ist der Schutz des Ortsteil Auland der Gemeinde Reith bei Seefeld, das Betriebsgelände Ichthyolwerk, die Seefelder Landesstraße sowie die Mittenwaldbahn.

## Gesamtkosten

€ 5.500.000,-

## Welche Maßnahmen sind geplant?

- Sanierung Sperrenstaffelung hm 41,27 bis hm 46,92
- Sanierung Gerinne hm 46,92 bis hm 50,14
- Sanierung Sperrenstaffelung hm 50,14 bis hm 53,24

## Gefahrenzonenplanung

Der Gefahrenzonenplan für die Gemeinde Reith bei Seefeld wurde im Jahr 2001 ministeriell genehmigt und stellt die Verhältnisse vor Ort, auch aufgrund des Verbauungszustandes im Mühlbach, nicht mehr aktuell dar. Es wurde daher für das Verbauungsprojekt eine Einzugsgebiets-Revision für den Mühlbach, Kaltwasserbach und den Niederbach durchgeführt und sektionsintern koordiniert.

## Umsetzungszeitraum des Projektes

2024-2029

## Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Tirol
- Gemeinde Reith bei Seefeld
- Landesstraßenverwaltung

## Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Mittleres Inntal

Josef-Wilberger-Straße 41, 6020 und Innsbruck

Tel.: +43 512 59612, E-Mail: [innsbruck@die-wildbach.at](mailto:innsbruck@die-wildbach.at)

## Weitere Informationen

[die.wildbach.at](http://die.wildbach.at)

[schutzwald.at](http://schutzwald.at)

[waldatlas.at](http://waldatlas.at)